

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 93 (2018)
Heft: 9

Rubrik: Blickpunkt Heer und Marine

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

 DEUTSCHLAND

Rheinmetall liefert Laser-Licht-Paket für Sturmgewehr Spezialkräfte leicht G95 der Bundeswehr. Das als G95 projektierte «Sturmgewehr Spezialkräfte leicht» alias HK416A7 erhält demnächst sein Laser-Licht-Paket. Der Auftrag umfasst die Herstellung und Lieferung von 1745 Sätzen des Laser-Licht-Paketes und hat einen Wert von rund fünf Millionen Euro. Die Lieferung beginnt im ersten Quartal 2019. Kernstück des Laser-Licht-Paketes ist das neu entwickelte und erstmals auf der Euro-



Laser-Licht-Modul für das neue «Sturmgewehr Spezialkräfte leicht».

satory 2018 vorgestellte Laser-Modul «Variable Tactical Aiming Laser (VTAL)». Das äusserst gehärtete und kompakte System ist insbesondere für die Verwendung an modernen kurzen Sturmgewehren entwickelt worden. Dazu kommen pro Satz zwei separate Waffenleuchten «Lumenator» – eine Standardversion mit Dual-LED-Kopf und eine Version «Retten&Befreien».

Der VTAL ragt nur rund 25 mm über die Montageschiene heraus und beeinträchtigt daher die Visierlinie optischer Visierungen nicht. Der VTAL bietet einen extrem starken roten sichtbaren Zielpunkt-Laser, einen Zielpunkt-Laser im nahen Infrarot sowie einen Beleuchter im nahen Infrarot.


 ISRAEL

Die israelischen Streitkräfte beginnen derzeit einen Truppenversuch mit neuen Tarnuniformen. 330 Soldaten verschiedener Einheiten testen derzeit mehrere Uniformmodelle in drei verschiedenen Mustern. Ebenso gehen verschiedene Schnitte in die Erprobung. Die neuen Uniformen zeichnen sich nicht nur durch moderne



Israel prüft verschiedene Tarnmuster.

Schnitte, sondern auch modernere Materialien aus. Unter anderem sollen sie auch die IR-Signatur reduzieren. Der Test soll rund vier Wochen dauern. Ob und falls ja, welche Uniform dann eingeführt werden wird, soll anschliessend bewertet werden.

 SCHWEDEN

Als fünftes Land führt Schweden die neueste Version des Mehrzweck-Waffensystems Carl-Gustaf M4 ein. Die 2014 erstmals vorgestellte tragbare Waffe wird von der Schulter abgefeuert und wiegt nur sieben Kilogramm. Als Munition für die rückstoss-



Carl-Gustaf M4 für Schweden.

freie Waffe sind neben Mehrzweckmunition Geschosse gegen Panzer, Strukturen und Flächenziele sowie mit Rauch bzw. Beleuchtung verfügbar. Ein Schusszähler erleichtert die Beurteilung der Rohrlebensdauer. Die Lieferung der bestellten Waffen erfolgt im Laufe des Jahres 2018.

 RUSSLAND

Erstmals hat ein russisches strategisches Atom-U-Boot (SSBN) der «Borei»-Klasse vier Interkontinentalraketen (ICBM) in einem Salvantakt abgefeuert. Das SSBN



SSBN «Juri Dolgoruky».

«Juri Dolgoruky» (19750 t getaucht) hat den Salvenschuss unter Wasser vom Weissen Meer aus bis ins Zielgebiet auf Kamtschatka erfolgreich erprobt. Die ICBM vom Typ Bulawa hat eine Reichweite von ca. 9300 km und kann mit bis zu zehn nuklearen Mehrfachsprengköpfen ausgerüstet werden.

Russlands Marine besitzt drei SSBN der «Borei»-Klasse, der Bau von fünf weiteren SSBN ist geplant. Ein U-Boot ist jeweils mit 16 Bulawa-Raketen bestückt.

 USA

Das US Marine Corps hat ein Firmenkonsortium um BAE Systems mit der Lieferung des neuen Amphibious Combat Vehicle (ACV) beauftragt. Das neue ACV ist ein ozeantaugliches amphibisches 8x8-Fahrzeug mit einem 700 PS-Sechszylindermotor. Es bietet drei Mann Besatzung und 13 eingeschifften Marines Platz. Wesentliche Anteile an der neuen Plattform – nämlich Design, Kernkomponenten und Serviceleistungen – hat dabei Iveco Defence Vehicles.

Der Auftragsauftrag umfasst zunächst 30 ACV mit der Option für eine Gesamtzahl von 204 amphibischen Kampffahrzeugen. Die ersten dreizehn Prototypen waren 2017 ausgeliefert worden und durchliefen seither intensive Erprobungen.

Patrick Nyfeler 



Neues Landungsfahrzeuge für das US Marine Corps.